

Per Mausklick ein Konzert-Ticket lösen

TUTTTLINGEN - Kulturell gesehen ist der Raum Tuttlingen ab sofort noch stärker mit den Nachbarlandkreisen vernetzt. Mit dem neuen Kultur-Ticket Schwarzwald-Baar-Heuberg ist es nun möglich, Karten für alle kulturellen Veranstaltungen in der Region zu kaufen. Bislang gibt es zwölf Vorverkaufsstellen, bald wohl auch in jedem Dorf.

Von unserem Redaktionsmitglied
Sabine Krauss

Es dauert nur wenige Sekunden – dann ist Oberbürgermeister Michael Beck stolzer Besitzer einer Eintrittskarte für das Konzert des Sinfonieorchesters Stuttgart im Franziskaner in Villingen. Zeitgleich in Villingen-Schwenningen: Amtskollege Dr. Rupert Kubon zieht ein Ticket für das Konzert von Martin Stadtfeld in der Stadthalle Tuttlingen. Mit wenigen Mausklicks hatten sich zuvor Ticketbox-Leiterin Birgit Müller und ihre Villingener Kollegin in das Kulturprogramm der Nachbarstadt eingeloggt, die gewünschte Veranstaltung ausgesucht und gebucht – freie Sitzplatzwahl über den Monitor inbegriffen.

Kulturelle Vernetzung

Es ist der Startschuss zum regionalen Ticketing, das künftig die Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar kulturell miteinander vernetzen soll. Was die beiden Stadtoberhäupter vollziehen, ist ein Service, den künftig jeder Bürger nutzen kann: Der Egesheimer kann vor Ort ein Ticket fürs Rottweiler Zimmertheater lösen, der Liptinger eines für die Villingener Tonhalle und der Bad Dürheimer eine fürs Mühlheimer Schlosskonzert. Voraussetzung: Im Ort muss es eine Vorverkaufsstelle geben – entweder im Rathaus oder auch im Einzelhandel. Wunsch sei es, dass in absehbarer Zeit so viele Gemeinden wie möglich eine solche Stelle einrich-



OB Beck macht vor, wie das neue System funktioniert: Künftig können in jeder Vorverkaufsstelle der Kreise Tuttlingen, Schwarzwald-Baar und Rottweil Karten für alle kulturellen Veranstaltungen gekauft werden. Foto: S. Krauss

ten, sagt Michael Baur von den Tuttlinger Hallen.

„Bis jetzt war es bisweilen einfacher, eine Karte für die Musicals in Stuttgart zu kaufen, als ein Ticket für eine Veranstaltung in einer Nachbar-

gemeinde“, sagt Baur. So konnten solche Karten bis jetzt lediglich per Telefon geordert werden, oder es gab ein bestimmtes Kontingent für die auswärtigen Vorverkaufsstellen.

Im Arbeitskreis Kultur des Regio-

nalverbandes hatten sich die Kulturvertreter schon vor Längerem auf ein einheitliches System verständigt. Vorteile: Mehr Service für den Kunden, aber auch die Chance, durch die bessere Verfügbarkeit von Karten mehr Publikum zu erreichen, meint Baur. Möglich macht es das Ticketsystem „Vibus“, das in Tuttlingen schon seit 1999 verwendet wird und nur in Rottweil neu eingeführt werden muss. Gesponsert wird das regionale Ticketing durch das Unternehmen Kabel BW – was auch der Grund sei, dass die Karten nicht teurer, sondern eher günstiger werden würden, sagt Baur.

Ermäßigung fällt zum Teil weg

Einen Nachteil bringt das neue System jedoch mit sich: Außer bei Abos fällt die Ermäßigung für Menschen mit Behinderungen von über 70 Prozent künftig weg. „Wir mussten einen gemeinsamen Nenner finden“, erklärt Baur – hätten doch die anderen Landkreise andere Regelungen gehabt. Für Rollstuhlfahrer und diejenigen Personen, in deren Behindertenausweis ein „B“ oder ein „AGB“ steht, bleiben die Ermäßigungen jedoch auch weiterhin bestehen.

Auf einen Blick

Es gibt zwölf Verkaufsstellen

Das neue Ticketing-System läuft ab sofort in den Landkreisen Tuttlingen und Schwarzwald-Baar, der Landkreis Rottweil steigt im Frühjahr 2007 ein. Bisher gibt es zwölf Vorverkaufsstellen. Im Landkreis Tuttlingen sind dies: Ticketbox Tuttlingen, Geschäftsstelle im Rathaus Möhringen, Funk Däuble in Spaichingen, Tabak Spehn in Trossingen, Stadt Trossingen und Stadt Fridingen. Gesucht werden weitere Vorverkaufsstellen – Rathäuser, Einrichtungen oder Einzelhandelsgeschäfte. (skr)